

Inhaltsverzeichnis

- Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen.....9
- Vorwort11
- 1 Einleitung13
 - 1.1 Das Problem: Die Trendumkehr bei der Entwicklung der Gewaltkriminalität13
 - 1.2 Vorteile eines Theorienvergleichs.....16
 - 1.3 Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung19
- 2 Gewaltkriminalität in den westdeutschen Bundesländern und Berlin, 1971–201021
 - 2.1 Der kriminalgeschichtliche Kontext.....21
 - 2.2 Das Aufkommen an Gewaltkriminalität im Querschnittsvergleich23
 - 2.3 Die Entwicklung der Gewaltkriminalität in den westlichen Bundesländern, 1971-201025
 - 2.4 Zusammenfassung.....35
- 3 Empirischer Theorienvergleich37
 - 3.1 Die Diskussion um Theorienvergleiche in der (deutschen) Soziologie37
 - 3.2 Probleme des Theorienvergleichs40
 - 3.2.1 Die logische Vergleichbarkeit von Theorien (Inkommensurabilitätsproblem).....40
 - 3.2.2 Probleme des methodologischen Falsifikationismus: Basissatzproblem und die Duhem/Quine-These.....46
 - 3.3 Vorschläge zum Vorgehen bei empirischen Theorievergleichen.....49
 - 3.3.1 Vorschläge für die Auswahl der zu vergleichenden Theorien.....49
 - 3.3.2 Vorschläge zur Durchführung von empirischen Theorienvergleichen52
 - 3.4 Kriterien und Dimensionen des Theorienvergleichs.....56
 - 3.4.1 Formale Kriterien57
 - 3.4.1.1 Minimalkriterien: Widerspruchsfreiheit, Prüfbarkeit, Nicht-Analytizität.....57
 - 3.4.1.2 Weitere Kriterien: Gehalt und Einfachheit.....58
 - 3.4.1.3 Erklärungstiefe60
 - 3.4.2 Zur Unterscheidung logischer Relationen zwischen Theorien61
 - 3.4.3 Empirische Kriterien.....65
 - 3.4.3.1 Vorschläge aus der Wissenschaftstheorie: Bewährung und Wahrheitsähnlichkeit65
 - 3.4.3.2 In empirischen Theorienvergleichen gebräuchliche Kriterien.....68
 - 3.4.4 Schlussfolgerungen.....71
 - 3.5 Die gewählte Vorgehensweise72
 - 3.5.1 Vorklärung des Vergleichsgegenstandes72
 - 3.5.2 Vorgehensweise.....73
 - 3.5.2.1 Anlage und Zielsetzung des theoretischen Teils73
 - 3.5.2.2 Ablauf des empirischen Teils der Untersuchung.....75
 - 3.5.3 Zusammenfassung85

4 Die zu vergleichenden Theorien	87
4.1 Die Modernisierungstheorie	87
4.1.1 Darstellung	87
4.1.1.1 Partielle Umkehr des „Prozesses der Zivilisation“	88
4.1.1.2 Desintegrativer Individualismus	91
4.1.1.3 Anomische Tendenzen und Entgrenzung	99
4.1.1.4 Die Vermittlung von Mikro- und Makroebene: Handlungskompetenz	100
4.1.2 Beurteilung nach wissenschaftstheoretischen Kriterien: Widerspruchsfreiheit, Nicht-Analytizität und Gehalt	102
4.1.3 Relevante empirische Befunde	104
4.1.3.1 Untersuchungen von Thome und Birkel	104
4.1.3.2 Metaanalysen und Forschungsüberblicke	106
4.1.3.3 Besonders relevante Untersuchungen auf individueller Ebene	108
4.1.3.4 Vergleichbare Analysen auf Bundesländerebene	112
4.1.4 Kritik und Diskussion	113
4.2 Die ökonomische Theorie der Kriminalität	116
4.2.1 Darstellung	116
4.2.2 Beurteilung nach wissenschaftstheoretischen Kriterien: Widerspruchsfreiheit, Nicht-Analytizität und Gehalt	123
4.2.3 Empirische Befunde	125
4.2.3.1 Meta-Analysen und Forschungsüberblicke	125
4.2.3.2 Vergleichbare Analysen	129
4.2.4 Diskussion	130
4.3 Die Routine-Aktivitäten-Theorie	136
4.3.1 Darstellung	136
4.3.2 Beurteilung nach wissenschaftstheoretischen Kriterien: Widerspruchsfreiheit, Nicht-Analytizität und Gehalt	145
4.3.3 Empirische Befunde	146
4.3.3.1 Meta-Analysen und Forschungsüberblicke	146
4.3.3.2 Ergebnisse von Mehrebenenanalysen	148
4.3.3.3 Vergleichbare Untersuchungen	150
4.3.4 Diskussion	150
4.4 Die drei Theorien im Vergleich	154
4.4.1 Das Verhältnis der Theorien zueinander	154
4.4.1.1 Relation der Gegenstandsbereiche	154
4.4.1.2 Das Verhältnis auf der Ebene grundlegender Annahmen	156
4.4.1.3 Das Verhältnis der Folgerungsmengen	158
4.4.2 Einfachheit und Erklärungstiefe im Vergleich	160
4.4.2.1 Einfachheit	160
4.4.2.2 Erklärungstiefe	161
4.5 Zusammenfassung	162
5 Indikatoren und Hypothesen	163
5.1 Methodische Probleme bei der Operationalisierung theoretischer Konstrukte	163
5.2 Gewaltkriminalität	164

5.3	Modernisierungstheorie	166
5.3.1	Legitimität und Effektivität des staatlichen Gewaltmonopols sowie staatliche Regulationskompetenzen	166
5.3.2	Desintegrativer Individualismus	175
5.3.3	Anomie und Entgrenzung	182
5.4	Ökonomische Theorie der Kriminalität	183
5.5	Routine-Aktivitäten-Theorie	188
5.6	Konvergenzen und Divergenzen	196
5.7	Zusammenfassung	199
6	Die Analyse von Datensätzen mit wiederholten Beobachtungen für mehrere Einheiten („Pooled Time-Series Cross-Section Analysis“)	201
6.1	Nicht-Stationarität und weitere Probleme bei der Analyse von PTCS-Daten	202
6.2	Einheitswurzeltests	205
6.2.1	Ein Beispiel	205
6.2.2	Zur Auswahl des geeigneten Tests	207
6.2.3	Die gewählte Vorgehensweise	211
6.3	Kointegrationstests	214
6.3.1	Ein Beispiel	214
6.3.2	Die gewählte Vorgehensweise	216
6.4	Schätzung langfristiger Zusammenhänge in nichtstationären „pooled cross-section time-series“-Daten	219
6.4.1	Überlegungen zur Vorgehensweise	219
6.4.2	Panel-Fehlerkorrekturmodelle	220
6.4.2.1	Der „Dynamic Fixed Effects (DFE) Estimator“	220
6.4.2.2	Der „Pooled Mean Group (PMG) Estimator“	221
6.4.2.3	Der „Mean Group (MG) Estimator“	222
6.4.2.4	Eine Strategie zur Kombination von DFE-, PMG- und MG-Schätzer	223
6.4.3	Vorgehen bei der Implementation der Fehlerkorrekturmodelle	224
6.4.4	Vorgehen bei der Spezifikation der Fehlerkorrekturmodelle	228
6.5	Zusammenfassung	239
7	Empirische Analysen für die westlichen Bundesländer, 1971–2004	241
7.1	Ergebnisse der Einheitswurzeltests	241
7.2	Ergebnisse der Kointegrationstests	242
7.2.1	Ergebnisse der Kointegrationstests für die Deliktstraten	242
7.2.2	Ergebnisse weiterer Kointegrationstests	243
7.3	Ergebnisse der Schätzung von Fehlerkorrekturmodellen	244
7.3.1	Raub	244
7.3.1.1	Modernisierungstheoretisches Modell	244
7.3.1.2	Ökonomische Kriminalitätstheorie	250
7.3.1.3	Routine-Aktivitäten-Theorie	253
7.3.2	Gefährliche und schwere Körperverletzungen	255
7.3.2.1	Modernisierungstheoretisches Modell	255
7.3.2.2	Ökonomische Kriminalitätstheorie	261
7.3.2.3	Routine-Aktivitäten-Theorie	264

7.3.3	Ergänzende Analysen zur Modernisierungstheorie.....	267
7.3.3.1	Analysen der Aufklärungsquote für Raubdelikte	267
7.3.3.2	Analysen der Unternehmensinsolvenzen	269
7.3.3.3	Analysen der Staatsverschuldung	271
7.3.3.4	Analysen der Gefangenennraten	274
7.3.4	Bewährungsgrad der Hypothesen	281
7.3.4.1	Modernisierungstheorie	281
7.3.4.2	Ökonomische Kriminalitätstheorie	286
7.3.4.3	Routine-Aktivitäten-Theorie.....	286
7.4	Zusammenfassung.....	292
8	Vergleichende Bewertung der Theorien.....	293
8.1	Bewährungsgrad	293
8.1.1	Globaler Bewährungsgrad	293
8.1.2	Bewährungsgrade konkurrierender Hypothesen	295
8.2	Strenge der Prüfung	299
8.3	Theoretische Relevanz der geprüften Hypothesen	301
8.3.1	Modernisierungstheorie.....	301
8.3.2	Ökonomische Kriminalitätstheorie	303
8.3.3	Routine-Aktivitäten-Theorie.....	303
8.4	Validität der Indikatoren	304
8.5	Gesamtbewertung unter Berücksichtigung des logischen Theorienvergleichs	308
8.6	Zusammenfassung.....	314
9	Ausblick.....	315
9.1	Diskussion der Ergebnisse des Theorienvergleichs.....	315
9.2	Schlussfolgerungen im Hinblick auf das Unternehmen des empirischen Theorienvergleichs.....	322
	Literaturverzeichnis	329